

PRESSEMITTEILUNG

Heilbronn, den 27.04.2022

ANSPRECHPARTNER

DIETER SCHWARZ STIFTUNG
Bildungscampus 9
74076 Heilbronn
T +49 (0) 7132 . 30 - 7024
info@dieter-schwarz-stiftung.de

Julia Väth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T +49 7132 . 30 - 7032
presse@dieter-schwarz-stiftung.de

**SCHULNEUBAU: GRUNDSTEINLEGUNG FÜR DIE JOSEF-SCHWARZ-SCHULE
IN HEILBRONN**

Am Mittwoch, den 27. April 2022 fand die Grundsteinlegung für den zweiten Standort der Josef-Schwarz-Schule in Heilbronn statt. Es ist eines der größten Schulneubauprojekte Deutschlands.

Ein Jahr nach der Zustimmung durch den Heilbronner Gemeinderat feierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften, den Architektenbüros Behnisch und Atrium, der Dieter Schwarz Stiftung, Phorms Education sowie den beteiligten Baufirmen die Grundsteinlegung der internationalen, bilingualen Josef-Schwarz-Schule.

„Der Neubau der Josef-Schwarz-Schule wird ein weiterer Leuchtturm für die Bildungslandschaft in und um Heilbronn sein.“, erklärt Silke Lohmiller, Geschäftsführerin der Dieter Schwarz Stiftung. „Die Josef-Schwarz-Schule fördert die Talente der Kinder und stellt ihre individuellen Stärken in den Vordergrund.“ Das dies zum Erfolg führt, bestätigt bereits jetzt die hohe Nachfrage.

Nach dem Zweitklässler mit einem eindrucksvollen Bild ihre Vision der neuen Schule veranschaulichten, stellte Florian Waller vom Architekturbüro Behnisch die Pläne des Neubaus vor. Einladend und offen zeigt sich das neue Schulhaus, das drei Schulformen in sich vereint.

Die anwesenden Schülerinnen und Schüler verewigten sich mit Fotos und Bildern in einer Zeitkapsel, die unter der Aula ihren Platz finden wird. Außerdem wurden der Zeitkapsel eine aktuelle Ausgabe der Heilbronner Stimme, Kleingeld, Texte zur Schule und viele weitere Erinnerungsstücke beigelegt. Die Versiegelung der Zeitkapsel wird im Fußboden der zukünftigen Aula zu sehen sein.

Ein lebendiger Campus

Das Angebot der geplanten Josef-Schwarz Schule im Modellquartier Neckarbogen reicht von der Schuleingangsstufe über das Abitur bis zu einem internationalen Schulabschluss.

Der Entwurf für zukunftsweisenden Neubau mit einer Gesamtfläche von etwa 50.000 Quadratmetern stammt vom Büro Behnisch Architekten, Stuttgart. Leitmotiv für die Entwicklung des Campus war das Bild eines großzügigen, lebendigen Organismus, der Innen- und Außenräume miteinander verknüpft sowie inspirierend auf Lehrende, Schülerinnen und Schüler wirken kann. So entwickelt sich, rund um drei pavillonartige,

terrassierte Baukörper eine Lernlandschaft mit Plätzen und Wegen, begrünten Freiflächen, Sportplätzen, Terrassen und Schulgarten.

Jeder der drei Schulformen – Grundschule, Sekundarschule und gymnasiale Oberstufe – wird eine eigene Funktionseinheit und somit ein eigenes Haus zugeordnet, während die gemeinschaftlichen Nutzungen wie Mensa, Aula, Hauptfoyer oder Turnhalle im verbindenden Erdgeschoss auf der Straßenebene zusammengefasst sind.

Die bauliche Umsetzung des neuen Schulgebäudes folgt einem zukunftsorientierten, ganzheitlichen Ansatz. Von der Wahl des Grundstücks und damit Aspekten der Nachverdichtung, über die Entwicklung des optimalen Tragwerks, einer reduzierten Gebäudetechnik bis hin zur bewussten Entscheidung für bestimmte Materialien und Oberflächen. Um die nachhaltigen Leitgedanken bei der Entstehung des Gebäudes zu unterstreichen, wird eine Zertifizierung der Josef-Schwarz-Schule mit DGNB Platin angestrebt.

Zukunftsperspektiven

In die Projektentwicklung integriert ist auch ein Neubau für das „Haus der Familie“, einer Beratungs- und Begegnungsstätte für Familien, Kinder und Jugendliche. Die gemeinnützige Einrichtung gibt es seit mehr als 80 Jahren in Heilbronn. Mit dem Umzug in den Neckarbogen kann das „Haus der Familie“ sein Begegnungsangebot an einem attraktiven Standort erweitern.

Ebenfalls vorgesehen ist die Möglichkeit, die Schule perspektivisch um ein kleines Internat für die gymnasiale Oberstufe zu ergänzen.

Das Konzept der Josef-Schwarz-Schule

Die Josef-Schwarz-Schule ist eine zweisprachige Ganztagschule (Deutsch/Englisch) mit international ausgerichtetem Konzept. Als staatlich anerkannte Ersatzschule orientiert sie sich am Bildungsplan Baden-Württembergs, ergänzt um internationale Elemente. Das pädagogische Konzept reicht von der Eingangsstufe (letztes Kindergartenjahr) bis zur gymnasialen Oberstufe mit Schwerpunktsetzungen auf MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und modernen Fremdsprachen. Als Pädagogen arbeiten zu etwa gleichen Teilen deutsche Lehrkräfte und englische Muttersprachler aus der ganzen Welt.

Für die gymnasiale Oberstufe ist vorgesehen, dass alternativ oder parallel zum Abitur ein weiterer international anerkannter Hochschulzugang, das International Baccalaureate Diploma, erlangt werden kann. Die Oberstufe ist so ausgelegt, dass die Schülerinnen und Schüler der Josef-Schwarz-Schule in Erlenbach ab der 11. Klasse in den Neckarbogen wechseln.

Träger der Josef-Schwarz-Schule ist die Bildungsorganisation Phorms Education mit Sitz in Berlin, die deutschlandweit bilinguale Privatschulen und Kindergärten betreibt. Die Schule wird finanziell von der Dieter Schwarz Stiftung unterstützt.

Über die Dieter Schwarz Stiftung

Bildung, Wissenschaft und Innovation sind von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit des Landes. Die Dieter Schwarz Stiftung hat sich deshalb das Ziel gesetzt, auf diese Säulen zu bauen und lebenslanges Lernen zu fördern. Zu den aktuellen Schwerpunkten gehört der Bildungscampus in Heilbronn sowie das nahegelegene Science Center experimenta, in der Besucherinnen und Besucher für Wissenschaft und Technik begeistert werden. Folgender Leitgedanke des Stifters prägt die Arbeit der Stiftung seit ihrer Gründung 1999:

„Bildung ist unser wichtigster Rohstoff.“
Dieter Schwarz